

(1613—2) Nr. 849.

**Reassumierung
executiver Feilbietungen.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Jllhr.-Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es seien über Ansuchen des Michael Kovacic von Smerje wegen schuldigen 114 fl. 20 kr. f. A. die mit Bescheid vom 20. Juni 1882, Z. 4073, auf den 22. September, 20. Oktober und 24. November 1882 angeordneten exec. Feilbietungen der Jakob Sterle'schen Realität Urb.-Nr. 508 ad Herrschaft Adelsberg, nun Grundbucheinlage Nr. 94 der Katastralgemeinde Bače, im Reassumierungswege neuerlich auf den

29. April,
27. Mai und
24. Juni 1887,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, mit dem frühern Anhang angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Jllhr.-Feistritz, am 17. Februar 1887.

(1694—1) Nr. 9527.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Gertraud Sajin geborne Cesnik von Balje die executive Versteigerung der dem Anton Cesnik von Balje gehörigen, gerichtlich auf 2030 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 1 der Katastralgemeinde Balje bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

22. April,

die zweite auf den

24. Mai

und die dritte auf den

24. Juni 1887,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Amtssloale mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheintrag können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 12. Dezember 1886.

(1699—1) Nr. 1155.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Karl Bilhar von Großhof die executive Versteigerung der dem Martin Albrecht von Nussdorf gehörigen, gerichtlich auf 683 fl. geschätzten Realität sub Einlage-Nr. 66 ad Katastralgemeinde Nussdorf bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

29. April,

die zweite auf den

31. Mai

und die dritte auf den

1. Juli 1887,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der hiergerichtlichen Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheintrag können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 10. Februar 1887.

(1689—2) Nr. 291.

**Reassumierung
dritter exec. Feilbietung.**

In der Executionssache des Georg Kontel von Kal (durch Herrn Dr. Den) wurde wegen 14 fl. 40 kr. sammt Anhang die dritte executive Feilbietung der Realität des Jakob Bobek von Kal Nr. 42, sub Urb.-Nr. 60, Rectf.-Nr. 78, fol. 277 ad Raunach, im Reassumierungswege auf den 19. April 1887,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang reassumiert.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 20. Jänner 1887.

(1711—1) Nr. 1554 und 1555.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Thomas Merkun und Lucas Barsek, resp. deren unbekannte Rechtsnachfolger.

Wider dieselben hat Franz Verbič von Brevole die Klage de praes. 26. Februar 1887, Z. 1554 und 1555, pcto. Ersetzung der zur Realität Grundbucheinlage Nr. 255 der Katastralgemeinde Stein gehörigen Parzellen Nr. 2346 und 2347 und pcto. Ersetzung der Realität Grundbucheinlage Nr. 286 ad Katastralgemeinde Stein eingebracht, worüber die Tagung auf den

26. April 1887,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet und den Beklagten Herr Andreas Peteln von Stein zum Curator ad actum bestellt wurde.

R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 1. März 1887.

(1438—2) Nr. 1965.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee werden die unbekannt wo abwesenden Rechtsnachfolger des Georg Röhrl von Koflern sowie der unbekannt wo abwesende Marcus Turk von Neulofschin erinnert:

Es seien die an dieselben lautenden diesgerichtlichen Erledigungen ddo. 16ten Februar 1887, Z. 1132, betreffend den executiven Verkauf der im Grundbuche sub Einlage-Nr. 500 der Katastralgemeinde Koflern vorkommenden Realität des Marcus Turk von Neulofschin den denselben unter einem bestellten Curatoren ad actum, und zwar für ersteren Herr Florian Tomitsch und für letzteren Johann Erker von Gottschee, zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 16. März 1887.

(1615—2) Nr. 667.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Jllhrisch-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes (nom. des hohen k. k. Aersars) die executive Versteigerung der dem Franz Staver von Zagorje gehörigen, gerichtlich auf 7900 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 83 der Katastralgemeinde Zagorje bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

29. April,

die zweite auf den

27. Mai

und die dritte auf den

24. Juni 1887,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheintrag können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Jllhrisch-Feistritz, am 8. Februar 1887.

(1680—1) Nr. 4446.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Goli von Rudnik die executive Versteigerung der dem Martin Pojarsek von Rudnik Nr. 16 gehörigen, gerichtlich auf 200 fl. geschätzten Realität sub Einlage-Nr. 190 der Katastralgemeinde Orle bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

27. April,

die zweite auf den

28. Mai

und die dritte auf den

25. Juni 1887,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, in dem Verhandlungsloale mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheintrag können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 6. März 1887.

(1693—1) Nr. 1519.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Franz Dresek von Laibach (durch Herrn Dr. Eduard Den in Adelsberg) die executive Versteigerung der der Karoline Kljun verheiratete Bezelsak von Adelsberg gehörigen, gerichtlich auf 1415 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 344 der Katastralgemeinde Adelsberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

22. April,

die zweite auf den

24. Mai

und die dritte auf den

24. Juni 1887,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheintrag können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 6. November 1886.

(1682—2) St. 4003.

**Oklic izvršilne zem-
ljišćine dražbe.**

C. kr. mestno delegirano okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:

Na prošnjo Matije Ivancja iz Strmice št. 5 prestavi se tretja izvršilna dražba Andrej Gradišarjevega, sodno na 1500 gold. cenjenega zemljišča pod vložno stev. 410 ad Ig, sedaj vložna št. 74 katastralne občine Golo.

Za to se določuje dražbeni dan na 27. aprila 1887

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišču s pristavkom, da se bode to zemljišče pri tem tretjem roku tudi pod cenitveno vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebnost vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. mest. deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 15. februarja 1887

(1398—2) Nr. 1458.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Litzai wird bekannt gemacht:

Im Nachhange zu dem diesgerichtlichen Bescheide und Edicte vom 3. Jänner 1887, Z. 10, und 31. Dezember 1886, Z. 7763, ist den unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern der verstorbenen Tabulargläubigerin Maria Prasnikar von Sagor zur Wahrung ihrer Rechte in der Realexecutionsache wider Anton und Aloisia Dornig von Sagor Herr Lucas Svetec, k. k. Notar in Litzai, zum Curator ad actum bestellt, und sind derselben die diesbezüglichen Feilbietungsbescheide zugefertigt worden.

R. k. Bezirksgericht Litzai, am 10ten März 1887.

(1695—1) Nr. 8564.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Svetnič von Radanjeslo die executive Versteigerung der dem Josef Kontel von Kal Nr. 48 gehörigen, gerichtlich auf 1000 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 77, Rectf.-Nr. 74 ad Raunach, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

22. April,

die zweite auf den

24. Mai

und die dritte auf den

24. Juni 1887,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der hiergerichtlichen Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheintrag können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Den unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern der Maria und Michael Kontel von Kal wird Herr Notar Paul Bezelsak in Adelsberg zum Curator ad actum bestellt und ihm der Feilbietungsbescheid vom 10. November 1886, Z. 8564, zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 10. November 1886.

(1697—1) Nr. 822.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Salnic sen. von Adelsberg (durch Dr. Josef) die executive Versteigerung der dem Josef Bišćak von Cepno Nr. 4 gehörigen, gerichtlich auf 660 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 13, Auszugs-Nr. 982 ad Jablanik, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

29. April,

die zweite auf den

31. Mai

und die dritte auf den

1. Juli 1887,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der hiergerichtlichen Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheintrag können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 31. Jänner 1887.

(1614—3)

Nr. 399.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Illyrisch-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Herrschaft Schneeberg die executive Versteigerung des dem Josef Novak von Grafenbrunn Nr. 7 gehörigen, gerichtlich auf 720 fl. geschätzten Eintheils der Zweiachtel-Hube Urb.-Nr. 405 ad Herrschaft Abelsberg, nun der Hälfte der Realität Einlage-Nr. 10 der Katastralgemeinde Grafenbrunn, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

29. April,

die zweite auf den

27. Mai

und die dritte auf den

24. Juni 1887,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealitytät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Illyrisch-Feistritz, am 25. Februar 1887.

(1673—3)

Nr. 24912.

Dritte executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain (nom. des hohen k. k. Aersars) die dritte executive Versteigerung der dem Franz Novak von Sggdorf gehörigen, gerichtlich auf 1372 fl. 40 kr. geschätzten Realität Einlage-Nr. 140 ad Sonnegg, nun Einlage-Nr. 135 ad Sonnegg, bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagsetzung auf den

16. April 1887,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealitytät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 26. Dezember 1887.

(1674—3)

Nr. 1231.

Reassumierung exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Modic von Lahovo (durch Johann Steblaj von Zapotok) die dritte executive Versteigerung der dem Martin Stembob von Stril Nr. 13 gehörigen, gerichtlich auf 2440 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 69 ad Katastralgemeinde Golo im Reassumierungswege bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagsetzung auf den

16. April 1887,

vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealitytät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 17. Jänner 1887.

(1688—3)

Nr. 337.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des J. Pozar von Laibach (durch Dr. Sajovic) wird die executive Versteigerung der dem Johann Eufale von Oberlaibach gehörigen Realität Einlage Nr. 209 und 320 ad Katastralgemeinde Neu-Oberlaibach, im Schätzungswert per 860 fl. und 1219 fl., mit drei Terminen auf den

15. April,

14. Mai und

17. Juni 1887,

11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, dass die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzungswert erfolgen wird.

Badium 10 Procent.

k. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 21. Jänner 1887.

(1672—3)

St. 3169.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. mest. deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:

Na prošnjo tvrdke „C. Gohde & Comp.“ (po dr. Tavčarji v Ljubljani) dovoljuje se izvršilna dražba Janez Kristofovega, oziroma konkurzne mase, zastopane po gosp. Antonu Komotarju na Vrhniki, sodno na 1309 gld. 36 kr. cenjenega zemljišća pod vložno št. 1012 katastralne občine Brezovica.

Za to se določuje trije dražbeni dnevi:

prvi na 16. aprila,

drugi na 14. maja in

tretji na 18. junija 1887,

vsakikrat ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. mest. deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 9. februarja 1887.

(1314—3)

Nr. 4254.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Geflagten Anton Valencič von Vitinje Nr. 12.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Illyrisch-Feistritz wird dem unbekannt wo befindlichen Geflagten Anton Valencič von Vitinje Nr. 14 hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Anton Domladiš von Feistritz die Klage auf Zahlung des Betrages per 55 fl. 34 kr. eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagsetzung auf den

20. April 1887,

vormittags 9 Uhr, bei diesem Gerichte angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Geflagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Josef Valencič von Vitinje Nr. 14 als Curator ad actum bestellt.

Der Geflagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheint oder sich einen andern Sachwalter bestellt und diesem Gerichte namhaft macht, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Geflagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

k. k. Bezirksgericht Illyrisch-Feistritz, am 25. Februar 1887.

(1696—2)

Nr. 2410.

Dritte exec. Feilbietung.

Wegen Erfolglosigkeit der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 10. November 1886, J. 8639, auf den 22sten März 1887 angeordneten zweiten executiven Feilbietung der dem Franz Cepik von Neudirnbad Nr. 21 gehörigen, mit dem executiven Pfandrechte belegten, im Grundbuche ad Herrschaft Prem sub Urb.-Nr. 3, Auszugs-Nr. 1520 vorkommenden Realität wird zu der mit nämllichem Bescheide auf den

22. April 1887

angeordneten dritten executiven Feilbietung geschritten werden.

k. k. Bezirksgericht Abelsberg, am 22. März 1887.

(1691—2)

Nr. 244.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

In der Executionsache des Herrn Dr. Eduard Deu als Curators des Herrn Anton Lavrencic von Abelsberg wurde wegen 88 fl. 42 kr. sammt Anhang die dritte executive Feilbietung der Realität des Anton Benfo von Radanjeslo sub Urb.-Nr. 15 1/2, Auszugs-Nr. 1442 ad Prem, im Reassumierungswege auf den

19. April 1887,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem ursprünglichen Anhang anberaumt.

k. k. Bezirksgericht in Abelsberg, am 13. Jänner 1887.

(1676—2)

Nr. 1580.

Uebertragung dritter exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Furlan von Verblenje die dritte executive Versteigerung der dem Martin Glavan von Verblenje Nr. 13 gehörigen, gerichtlich auf 3463 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 359, Rectf.-Nr. 274, fol. 318 ad Sonnegg, übertragen und hiezu die Feilbietungs-Tagsetzung auf den

20. April 1887,

vormittags um 11 Uhr, in der hiergerichtlichen Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealitytät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 23. Jänner 1887.

(1675—2)

Nr. 1581.

Uebertragung dritter exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Janzely von Brunnendorf die dritte executive Versteigerung der dem Martin Glavan von Verblenje gehörigen, gerichtlich auf 3463 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 318 ad Sonnegg übertragen und hiezu die Feilbietungs-Tagsetzung auf den

20. April 1887,

vormittags um 11 Uhr, in der hiergerichtlichen Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealitytät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 23. Jänner 1887.

(1690—2)

Nr. 253.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

In der Executionsache des Josef Gorup und Franz Kalister, Erben nach Johann Kalister (durch Herrn Dr. Deu in Abelsberg), wurde wegen 153 fl. 23 kr. sammt Anhang die dritte executive Realfeilbietung der Realität des Mathias Sabec von Dorn Nr. 33, sub Einlage-Nr. 44 ad Katastralgemeinde Dorn neu, alt Urb.-Nr. 22 ad Prem, mit dem vorigen Anhang auf den

19. April 1887

vormittags 10 Uhr, hiergerichts übertragen.

k. k. Bezirksgericht Abelsberg, am 17. Jänner 1887.

(1345—3)

Nr. 1844.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Franz Moschek von Laibach wird die mit Bescheid vom 13. Jänner 1887, J. 304, auf den 10ten März 1887 angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der dem Jakob Opeka von Niederdorf Conscr.-Nr. 29 gehörigen, gerichtlich auf 1880 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 3 1/2, ad Sitticher Karstergilt mit dem vorigen Anhang auf den

28. April 1887,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts übertragen.

k. k. Bezirksgericht Voitsch, am 1sten März 1887.

(1677—2)

St. 5144.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. mest. deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:

Na prošnjo Frana Jamnika iz Pijave Gorice reasumira se tretja izvršilna dražba Valentin Kikljevega, sodno na 2931 gold. 80 kr. cenjenega zemljišća pod vložno št. 13 katastralne občine Zapotok v Zapotoku.

Za to določuje se dražbeni dan na

23. aprila 1887

od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri tem tretjem roku tudi pod to cenitveno vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. mest. deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 28. februarja 1887.

(1678—2)

St. 3949.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. mest. deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:

Na prošnjo Josipa Ogorelca (po dr. Tavčarji) dovoljuje se izvršilna dražba Janez Škerjančevega, sodno na 2153 gld. cenjenega zemljišća pod vložnimi št. 95 in 96 katastralne občine Male Vrhe, 1/12 del posestva pod vložno št. 109 ad Male Vrhe, 1/144 del posestva pod vložno št. 121 ad Male Vrhe in 1/90 del posestva pod vložno št. 125 ad Male Vrhe v Velikem Vrhu.

Za to se določuje trije dražbeni dnevi:

prvi na 23. aprila,

drugi na 21. maja in

tretji na 22. junija 1887,

vsakikrat od 9. do 12. ure predpoldnem pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. mest. deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 14. februarja 1887.

42 Bände älterer Zeitschriften

gebunden, gut erhalten, sind billig
zu verkaufen.

Auskunft erteilt aus Gefälligkeit die
Buchhandlung Kleinmayr & Bamberg, auch
liegt ein Verzeichnis dort vor. (1714) 3-1

Zwei Zimmer

zusammenhängend, möbliert oder ohne
Möbel, sind (1715) 3-1

sofort zu vergeben.

Näheres in Ig. v. Kleinmayr & Bamberg's
Buchhandlung.

Gesucht wird eine elegante, ruhige

Wohnung,

bestehend aus drei grösseren oder vier
kleineren Zimmern sammt Zugehör, von
einer kinderlosen Familie zum Herbst-
termin. Anträge werden aus Gefälligkeit
durch die Buchhandlung Ig. v. Kleinmayr und
Fed. Bamberg übermittleit. (1684) 3-2

In

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's

Buchhandlung in Laibach
sind stets vorräthig:

Josipa Jurčiča

Zbrani spisi.

I. zvezek: Deseti brat.

II. zvezek: Pripovedni spisi: Jurij
Kozjak, Spomini na deda, Jesenska noč mej
slovenskimi polharji, Spomini starega Slo-
venca.

III. zvezek: Pripovedni spisi: Do-
men, Jurij Kobila, Dva prijatelja, Urban
Smukova ženitev, Golida, Kozlovska sodba.

IV. zvezek: Pripovedni spisi: Tihota-
pec, Grad Rojinje, Klosterski žolnir, Dva
brata. (3704) 55

V. zvezek: Pripovedni spisi: Hči mest-
nega sodnika, Nemški valpet, Sin kmetskega
cesarja, Lipe, Pipa tobaka, V vojni krajini.

VI. zvezek: 1.) Sosedov sin, 2.) Moč
in pravica, 3.) Telčja pečenka, 4.) Bojim
se te, 5.) Ponarejeni bankovci, 6.) Kako je
Kotarjev Peter pokoro delal, ker je krompir
kradel, 7.) Črta iz življenja političnega agi-
tatorja.

Herabgesetzter Preis: per Band 60 kr.

in elegantem Ganzleinenband 1 fl.; bei Be-
stellungen von auswärts empfehlen wir Ein-
sendung des Geldbetrages per Postanwei-
sung und für die Francatur per Band
10 kr. mehr.

Für Herren-Kleidermacher- Gehilfen. (1718) 3-1

Zwei gute Grossarbeiter finden bei

F. Lederer

Schneidermeister in Pola, sofort und dauernd
Beschäftigung. Reisekosten werden vergütet.

Sicherer Verdienst!

Jeder fleissige Mann kann sich
täglich ohne Capital 5 bis 10 fl. auf
durchaus anständigem, redlichem Wege ver-
dienen durch Uebernahme einer lucra-
tiven Vertretung. Auch als Nebenver-
dienst für jedermann geeignet. Agen-
ten werden in allen Städten und Ort-
schaften der Monarchie gegen hohe Pro-
vision angestellt. (1417) 3-2

Anträge sind zu richten an die kaufm.
Kanzlei „La Confidential“ in Budapest.

CACAO

und

CHOCOLADE

(4852)

VICTOR



SCHMIDT & SÖHNE

welche auf der ersten Wiener Kochkunst-
Ausstellung mit dem höchsten Preise, dem
Ehrendiplom, ausgezeichnet wurden, sind
nur echt mit unserer behördlich registrierten
Schutzmarke und Firma.

Zu haben bei allen renommierten
Herren Kaufleuten und Delicatessenhändlern,
in Laibach bei Herrn Peter
Lassnik. — Versendung in die Provinz
per Postnachnahme.

VICTOR SCHMIDT & SÖHNE

k. k. landesbef. Fabrikanten. Fabrik und
Central-Versandt Wien, IV., Alleegasse
Nr. 48 (nächst dem Südbahnhofe).

Bad Neuhaus bei Cilli (Steiermark).

Kräftige Gebirgsterme von 29° R (37° C) und Stahlquelle mit bedeutendem
Eisengehalt, 400 Meter Seehöhe, herrliches Klima, prachtvoller, weit ausgebreiteter
Nadelwälder, reine, ozonreiche Gebirgsluft.

Curbehelfe: Drei grosse gemeinschaftliche Steinbassins zu 29° R, zu 27° R
und zu 21° R, elegante Separatbäder mit Marmorbassins, von 29° R abwärts, elek-
trische Bäder, Douchen, Massage, elektrische, Milch- und Molken-Curen, Trinkcur mit
Stahlquelle etc. (1712) 3-1

Heilanzeigen: Chronische Entzündungen und Exsudatreste in der Beckenhöhle,
Menstruations-Anomalien, Bleichsucht, habitueller Abortus, Unfruchtbarkeit, Neuralgien,
Lähmungen, Krämpfe und andere Nerven- und Rückenmarksleiden, Schwächezustände,
Blutarmut, Magen-, Darm- und Blasen-Katarrhe, Gicht, Rheumatismus, Drüsen- und
Gelenksleiden, chronische Hautausschläge etc.

Eröffnung der Saison am 1. Mai.

Schöne und billige Wohnungen (Mai und September am billigsten), gute Restaurants,
schöner Cursaal, Lesezimmer, Curorchester, Concerte, Bälle etc.

Post- und Telegraphenstationen, täglich zweimalige Postverbindung
mit der Südbahnstation Cilli.

Anfragen und Bestellungen an die Direction der Landes-Curanstalt Neu-
haus bei Cilli. — Prospekte gratis.

Badearzt und Director: Dr. C. S. Faltauf.

Kundmachung.

Der Idrianer Bezirks-Strassenausschuss vergibt am 25sten
April 1. J. um 3 Uhr nachmittags die Umlegung eines
Theiles der Bezirksstrasse bei Idria im Licitationswege.

Länge der Umlegung 420 Meter; Vadium 200 fl.

Kostenvoranschläge, Pläne und Bedingnisse liegen beim ge-
fertigten Obmann zur Einsicht auf.

Jelitschenwerch am 9. April 1887.

(1646) 3-2

Paul Gruden.

Adolf Hauptmann

Seminargebäude, Schulallee Nr. 6

empfehl sich zur Uebernahme von (1511) 23-9

Bau-, Möbel-, Anstreicher-

und

Schriftenmaler-Arbeiten

jeder Art, in bester und solidester Ausführung sowie für

Gelanstrich von Häuserfaçaden.

(1692—1)

Nr. 620.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg
wird bekannt gemacht:

Es sei über Aufsuchen der Filialkirchen-
vorsteherung zu Kal (durch Dr. Eduard
Den in Adelsberg) die executive Ver-
steigerung der dem Verlasse des Anton
Smerdu von Kal Nr. 10 (durch den Cu-
rator Herrn Dr. Bitamic in Adelsberg)
gehörigen, gerichtlich auf 70 fl. geschätzten
Realität Urb.-Nr. 36, Auszugs-Nr. 1514
ad Prem, bewilligt und hiezu drei Feil-
bietungs-Tagfahungen, und zwar die erste
auf den

19. April,

die zweite auf den

24. Mai

und die dritte auf den

24. Juni 1887,

jedesmal vormittags 10 Uhr, in hier-
gerichtlicher Amtskanzlei mit dem Anhang
angeordnet worden, dass die Pfandre-
alität bei der ersten und zweiten Feil-
bietung nur um oder über den Schätzungs-
wert, bei der dritten aber auch unter
demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wonach
insbesondere jeder Licitant vor gemachtem
Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen
der Licitationscommission zu erlegen hat,
sowie das Schätzungsprotokoll und der
Grundbuchsextract können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am
22. Jänner 1887.

(1493—3)

Nr. 874.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Maribor
Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei für die verstorbenen und rüd-
sichtlich unbekannt wo befindlichen Maria
Antežić von Bareče 2, Johann Rolih von
Bareče 2, Johann Valenčič von Dornegg,
Jozef Šprohar von Bareče, Anton Ži-
bersič von Feistritz, Nikolaus Ranzinger
von Gottschee, Anton Lavrič von Bareče
und Marianna Božić von Bareče
zur Empfangnahme des Grundbuchs-
zur Vertheilung des 18. Februar 1887, Zahl
874, Herr Lorenz Jeronšek von Feistritz
zum Curator ad actum bestellt worden.
k. k. Bezirksgericht Maribor-Feistritz
am 18. Februar 1887.

Carl Kuhn & Co in Wien

beehren sich, ihre Fabrikate

Stahlschreibfedern und Federhalter

höflichst zu empfehlen.

Bekannte vorzügliche Qualität, reichste Aus-
wahl für alle Zwecke zu jedem Preise, fort-
während durch neue Sorten erweitert.

Zu beziehen durch alle Schreibwaaren-
handlungen.

(17) 12-8

Kundmachung.

Mittwoch den 20. d. M. beginnt im Propsteigebäude zu
Möttling die öffentliche und freiwillige Licitation gegen Barzahlung
der in den Nachlass des sel. Herrn Propstes Terzhak gehörigen
Fahrnisse, als:

(1713) 3-1

Haus- u. Zimmereinrichtung, Wirtschafts-
geräthe, Wein- und Getreidevorräthe etc.

wozu Kauflustige eingeladen werden.

Verwaltungsamt der D. R. O.-Commende Möttling am
13. April 1887.

Martin Kamenssek, verwalter.